

RS OGH 1949/7/13 1Ob319/49, 3Ob262/53, 1Ob46/55, 2Ob364/57, 7Ob348/56, 3Ob407/37, 1Ob513/56, 7Ob152/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.07.1949

Norm

ZPO §482 Abs2 B2

ZPO §496 Abs3

Rechtssatz

Ein neues Tatsachenvorbringen oder Beweisvorbringen ist auch dann unzulässig, wenn das Berufungsgericht die vom Erstrichter aufgenommenen Beweise wiederholt.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 319/49
Entscheidungstext OGH 13.07.1949 1 Ob 319/49
Veröff: SZ 22/105
- 3 Ob 262/53
Entscheidungstext OGH 15.04.1953 3 Ob 262/53
- 1 Ob 46/55
Entscheidungstext OGH 06.04.1955 1 Ob 46/55
- 2 Ob 364/57
Entscheidungstext OGH 02.10.1957 2 Ob 364/57
- 7 Ob 348/56
Entscheidungstext OGH 11.07.1956 7 Ob 348/56
Teilweise gegenteilig; Beisatz: Neue Beweisanträge soweit zulässig, als sie sich aus der vom Berufungsgericht durchgeführten Beweismiederholung oder Beweisergänzung ergeben. (T1)
- 3 Ob 407/37
Entscheidungstext OGH 13.10.1937 3 Ob 407/37
Vgl; teilweise gegenteilig; Veröff: SZ 19/278
- 1 Ob 513/56
Entscheidungstext OGH 10.10.1956 1 Ob 513/56
Vgl
- 7 Ob 152/62

- Entscheidungstext OGH 30.05.1962 7 Ob 152/62
- 6 Ob 299/66
Entscheidungstext OGH 28.09.1966 6 Ob 299/66
Vgl; teilweise gegenteilig
- 5 Ob 34/68
Entscheidungstext OGH 21.02.1968 5 Ob 34/68
- 4 Ob 375/71
Entscheidungstext OGH 11.01.1972 4 Ob 375/71
- 2 Ob 279/71
Entscheidungstext OGH 09.03.1972 2 Ob 279/71
- 1 Ob 185/72
Entscheidungstext OGH 04.10.1972 1 Ob 185/72
- 4 Ob 335/73
Entscheidungstext OGH 20.11.1973 4 Ob 335/73
Beis wie T1
- 2 Ob 255/74
Entscheidungstext OGH 14.11.1974 2 Ob 255/74
- 7 Ob 808/76
Entscheidungstext OGH 13.01.1977 7 Ob 808/76
- 7 Ob 540/77
Entscheidungstext OGH 31.03.1977 7 Ob 540/77
- 2 Ob 36/79
Entscheidungstext OGH 29.05.1979 2 Ob 36/79
- 3 Ob 565/83
Entscheidungstext OGH 09.11.1983 3 Ob 565/83
- 7 Ob 658/88
Entscheidungstext OGH 22.09.1988 7 Ob 658/88
Auch
- 4 Ob 19/89
Entscheidungstext OGH 14.03.1989 4 Ob 19/89
Vgl aber; Veröff: RZ 1990/106 S 280
- 8 Ob 606/90
Entscheidungstext OGH 26.07.1990 8 Ob 606/90
Auch; Beisatz: Im Falle der Beweiswiederholung (weil das Berufungsgericht Bedenken gegen die Beweiswürdigung des Erstgerichtes hat) bleibt der entscheidungserhebliche Sachverhalt und damit der Entscheidungsstoff unverändert; es soll nur seine Wertung geändert werden. (T2)
- 4 Ob 1508/91
Entscheidungstext OGH 12.02.1991 4 Ob 1508/91
Veröff: EvBl 1991/95 S 423 = RZ 1991/79 S 259
- 8 Ob 578/93
Entscheidungstext OGH 14.10.1993 8 Ob 578/93
Gegenteilig; Beis wie T1; Beisatz: Es dürfen weder neue Ansprüche noch neue Einreden erhoben werden. (T3)
- 8 ObA 2246/96v
Entscheidungstext OGH 14.11.1996 8 ObA 2246/96v
Vgl aber; Beisatz: Hat das Berufungsgericht nicht nur eine Beweiswiederholung, sondern auch eine Beweisergänzung vorgenommen hat, war es diesbezüglich funktionell erste Instanz und gilt daher kein die Erstattung neuen Vorbringens untersagendes Neuerungsverbot. (T4)
- 9 ObA 111/97g
Entscheidungstext OGH 11.06.1997 9 ObA 111/97g
Teilweise gegenteilig; Beis wie T1; Beis wie T3; Beis wie T4
- 9 Ob 174/97x

Entscheidungstext OGH 27.08.1997 9 Ob 174/97x

Auch; Beis wie T2

- 8 Ob 78/00d

Entscheidungstext OGH 13.04.2000 8 Ob 78/00d

Teilweise gegenteilig; Beisatz: Die Parteien können zu dem von der Ergänzung betroffenen Verhandlungsgegenstand neues Vorbringen erstatten. (T5)

- 8 Ob 108/03w

Entscheidungstext OGH 30.10.2003 8 Ob 108/03w

Beis ähnlich wie T4

- 7 Ob 212/07p

Entscheidungstext OGH 17.10.2007 7 Ob 212/07p

- 6 Ob 237/11p

Entscheidungstext OGH 24.11.2011 6 Ob 237/11p

Auch

- 9 ObA 132/15z

Entscheidungstext OGH 26.11.2015 9 ObA 132/15z

Auch

- 6 Ob 88/16h

Entscheidungstext OGH 30.05.2016 6 Ob 88/16h

Auch; Beis wie T2

- 7 Ob 31/22t

Entscheidungstext OGH 28.04.2022 7 Ob 31/22t

Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1949:RS0041961

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at